



German TSD Newsletter

der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V.,
gemeinnützig



Mitglied in der World Tang Soo Do Association
sowie im DDK e.V. und BSK



Ausgabe Oktober 2019

EDITORIAL

Erneuerung



Erneuerung ist so ein Schlagwort, welches immer von Zeit zu Zeit auftaucht, auch im Sportgeschehen. Viele Verbände leben von ihren Führungskräften (Funktionären), die einen Verband mit unheimlichem Fleiß aufbauen oder ihn von Jemanden übernehmen und diesen Verband dann durch ihr Engagement in der Regel auch erfolgreich am Leben erhalten. Nun ist es aber so, dass auch der beste Mann oder die beste Frau irgendwann mit den Jahren älter wird und in seiner/ihrer Schaffenskraft nachlässt. Zu Anfang dieses Erscheinungsbildes kann man ja noch Vieles mit Erfahrungen ausgleichen bzw. kompensieren, aber dann tritt doch wohl oder übel der Moment ein, dass man nicht mehr uneingeschränkt mit gewohnter voller Kraft zur Verfügung steht, wie man es gerne möchte und es auch die Aufgabe erfordern

würde bzw. nach wie vor verlangt.

Hier wäre normalerweise die Einsicht gefordert, nach reiflicher Überlegung einen geeigneten Nachfolger/in heranzuziehen und auf die Übernahme der bisherigen selbst ausgeübten Aufgaben vorzubereiten. Und diese aber auch bei Zeiten rechtzeitig zu übergeben. Aber wie dem auch so ist, fällt es den Meisten doch sehr schwer, zur Einsicht zu gelangen, diesen Schritt auch letztendlich zu machen. Es ist nun mal schwer, über viele Jahre liebgewordene Tätigkeiten sukzessive jemanden Anderen anzuvertrauen bzw. sie zu übergeben und selbst davon loszulassen. Andererseits, wenn man das mühsam mit viel Fleiß und Engagement Aufgebaute auch in der Zukunft weiter florieren lassen möchte und den aufgebauten Erfolg zukünftig nicht in Frage stellen zu lassen, dann kommt man als verantwortlicher Funktionsinhaber nicht darum herum, diesen Schritt früher oder später doch zu machen. Ob es einem leicht fällt oder nicht. Hat man allerdings bei Zeiten die Weichen für die Nachfolge sichergestellt, dann kann man auch beruhigt loslassen und aus der Entfernung zuzusehen, dass es im eigenen Sinne weitergeht. Man kann ja noch immer beratend im Hintergrund zur Verfügung stehen.

Man sollte sich darüber im Klaren sein, dass eine erfolgreiche Weiterführung des eigenen Geschaffenen auch einem selbst zum Ruhme gereicht. Denn wenn eine unregelmäßige Nachfolge das einmal Erreichte über kurz oder lang herunterfährt und zu Nichte macht, wäre es ja absolut traurig für die Sache und das Geschaffene. Natürlich machen es die Neuen anders, aber es heißt ja nicht, dass sie es schlechter machen, vielleicht sogar etwas besser und der aktuellen Zeit gemäß, ohne letztendlich die noch vorhandenen traditionellen Strukturen zu vernachlässigen und zu ignorieren.

In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger noch potenzielle Nachfolger zu finden, die geeignet wären, eine innehabende Funktion zu übernehmen. Viele fühlen sich berufen, werden aber der geforderten Realität nicht gerecht. Wiederum andere Potenzielle scheuen die Übernahme und die damit verbundene Verantwortung. Es ist schwierig in diesem Spagat geeignete Herrschaften für so eine Übernahme zu motivieren. Letztendlich bleibt einem nichts anderes übrig, geduldig zu warten und darauf zu hoffen, dass sich doch Jemand letztendlich findet und der auch bereit ist, gewissenhaft und nicht nur aus Ego-Gründen die angetragene Aufgabe zu übernehmen. GM Shin hatte es immer leider aber vergeblich gehofft.

Nichts ist für ewig und jeder muss einmal übergeben und abtreten wollen und wenn es durch das Ableben erzwungen wird!

Klaus Trogemann, Chil Dan, TSD Esting

BERICHTE ZU EREIGNISSEN DER DTSDV UND WTSDA

IDM 2019 vom 20.06. - 24.06.2019 Bericht aus Sicht eines Veranstalters in Neufahrn



Nach einjähriger Vorbereitungszeit mit vielen Hindernissen durch Stornierung der geplanten Europa Meisterschaft durch die WTSDA, standen Meister Trogemann und ich vor einer neuen großen Herausforderung.

Zahlreiche Hotelzimmer mussten storniert werden, die geplante Championship Party Veranstaltung musste in der geplanten Form abgesagt werden. Trotzdem hatten wir den Ehrgeiz, eine IDM auf die Beine stellen, die allen im Gedächtnis bleiben sollte. Wir hatten tatkräftige Unterstützung von unserer Gastronomie "Der Grieche" am Freizeitpark, dem Hotel Maisberger, der Geschäftsleitung des TSV Neufahrn, der Eltern unserer Sportlerkinder und den Mitgliedern des TSD Neufahrn.

Die Verantwortung für die Organisation der einzelnen Events und die Koordination aller anfallenden Tätigkeiten übernahmen Internat. Seniormeister Klaus Trogemann und Cho Dan Leonidas Kalojanidis. In diesem Zeitraum fanden zudem ein europäischer Ki Gong Lehrgang mit 12 Teilnehmern, ein Meister-Lehrgang mit 20 Teilnehmern und ein Schwarzgurt-Lehrgang mit 49 Teilnehmern statt. Im Anschluss an die Lehrgänge wurde die IDM-Meisterschaft 2019 mit 130 aktiven Teilnehmern sowie 40 Wettkampfrichtern abgehalten.

Zu diesem internationalen Ereignis reisten Sportler aus 8 Nationen Europas sowie den USA und Mozambique an. Als besondere Ehrengäste wurden, 1. Bürgermeister Herr Franz Heilmeier und die Sportreferentin Manuela Auinger aus Neufahrn begrüßt.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, von Meister Trogemann zu lernen, wie man so ein Ereignis koordiniert und plant. Seine Gelassenheit durch jahrzehntelange Erfahrung haben mir sehr geholfen, die Sache, trotz der eingangserwähnten Rückschläge, beherzt anzugehen.

Ein großes Dankeschön auch an Meister Stefan Peters für seine große Unterstützung, Beratung und der Mobilisierung von so vielen Teilnehmern aus der Schweiz.

Leonidas Kalojanidis Cho Dan Tang Soo Do Esting/Neufahrn

Internationale Veranstaltung der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.v. vom 20.06. - 24.06.2019

Vom 20. Bis 22.06.2019 fanden in Neufahrn bei München die diesjährigen Tang Soo Do Veranstaltungen statt. Diesmal waren es 3 Tage in denen ein Ki Gong Lehrgang, ein Meisterlehrgang für 4. Danträger und höher und solche die es werden wollen, ein Schwarzgurtlehrgang und eine Meisterschaft durchgeführt wurde. Es waren Teilnehmer aus Norwegen, Schweden, USA, Italien, Frankreich, Holland, Schweiz, Griechenland, Mozambique und Indonesien neben Deutschland dabei.

Am 20.06. vormittags wurde ein vierstündiger Ki Gong Lehrgang für 12 Teilnehmer in einem kleinen exklusiven Kreis durchgeführt. In dieser Einheit wurden unter anderem die Grundprinzipien für Atmung, Meditation und Körperhaltung sowie Entspannung unter Durchführung und üben von einigen Ki Gong Formen wie Fünfphasen-, Tai Chi Harmonie-, Drachentor-, sowie Schüttel- und Grundform erarbeitet. Danach ging es entspannt und beschwingt zum Mittagessen.

Am selben Tag nachmittags kamen ca. 35 Meister 4. Dan und aufwärts und zukünftige Meisteranwärter 3. Dan zu einem vierstündigen Meister und zukünftige Anwärter Lehrgang zusammen. Dabei gab es Einheiten für alle gemeinsam, die von einem internationalen Seniormeister geleitet wurden. In diesen wurden für alle Teilnehmer die Grundprinzipien der Tang Soo Do Techniken an Hand des Übens von Grundformen und später von höheren Formen durchgearbeitet und eingepägt. Bei weiteren

Übungseinheiten wurden die Teilnehmer in einzelnen Gruppen aufgeteilt. Hierbei konnten die Einzelnen je nach ihrem Können und Kenntnisstand, bisherige Formen und Waffen durchgehen oder auch neue dazulernen. Auch kamen die anderen Aspekte der TSD Kampfkunst nicht zu kurz. Wie Einschnitt Techniken, Selbstverteidigung, Sparring, Umgang mit den Waffen. Es wurde für alle Teilnehmer eine schweißtreibende Angelegenheit. Bei dieser gesonderten Form des Trainings konnte auch höhere Danträger ihre Eigenschaften als Meister und zukünftige Meister trainieren.

Am Abend fand noch ein zweistündiger theoretischer Teil statt. Hier stellten sich die einzelnen Teilnehmer einander vor und gaben einen kurzen Bericht zur Information aller Anwesenden über ihren bisherigen Werdegang im TSD kund. Danach gab es einen Vortrag über das Thema: Was macht einen erfolgreichen traditionellen TSD Meister aus.

Der nächste Tag vormittags und nachmittags war für die über 55 Schwarzgurte und Anwärter bis zum 3. Dan vorgesehen. Auch hier konnten sich nach dem gemeinsamen begrüßen die Danträger auf verschiedene Gruppen je nach Interesse verteilen. Nach 45 Minuten konnte die jeweilige Gruppe gewechselt werden oder man blieb auch bei der bisherigen, je nach Wunsch und Laune. Zur Mittagspause gab es zur Stärkung einen griechischen Snack. Am Abend fand dann eine gemeinsame Schwarzgurt und Meister Party statt. Bei dem ausgelegten Buffet und dem Fass Bier wurde dann auch mit großem Hunger und Durst ordentlich zugelangt.

Am Samstag den 22.06.19 wurde dann die Meisterschaft mit über 150 Teilnehmer inklusive Wettkampfrichter durchgeführt. Nach dem traditionellen Aufstellen der Teilnehmer und den obligatorischen Willkommensreden, gab es auch Danksagung und Anerkennungen an die jeweiligen Unterstützer der Gemeinde für die Sportstätten und die Ausrichter vor Ort für all ihre Mühen und Beiträge zur Organisation. Danach begann man nach dem Abspielen der Hymnen als erstes mit den Kreativitätsgruppen (eine Art Kür mit Musik) und dem Team Formenlauf. Alle angetretenen Gruppen konnten mit ihren Leistungen überzeugen. Nun kamen die Schwarzgurte vom 1. bis zum 3. Dan an die Reihe.

Sie traten in den Kategorien Waffe, Formen und Sparring an. Hier waren z. T. beachtliche Leistungen zu sehen. Nach Beendigung der Schwarzgurt Wettkämpfe wurden auch Die Dan-Träger zusammen mit den anderen Wettkampfrichtern auf alle verfügbaren Ringe aufgeteilt und es ging mit den Farbgurten, die ebenfalls in diesen drei Kategorien antraten, zügig weiter.

Nach Beendigung dieser Wettkämpfe wurde noch eine letzte Kategorie nur für Schwarzgurte aufgerufen, der Bruchtest. Hierbei konnten die Dan-Träger z. T. beachtlich spektakuläre Ausführungen beim Bruchtest mit Brettern demonstrieren.

Der Tag schloss mit einer fröhlichen Meisterschafts-Party zum Ausklingen beim Griechen ab. Da es genügend Medaillen und Trophäen gab, war auch für jeden Teilnehmer die Möglichkeit gegeben, etwas mit nach Hause zu nehmen. Alle freuen sich auf das kommende Jahr bei der gleichen Veranstaltung sich wiederzusehen.

Klaus Trogemann



Ki Gong Teilnehmer



Meisterlehrgang Teilnehmer



Dan-Lehrgang Teilnehmer



Formenlauf mit Trommel



Aufstellung der IDM Teilnehmer



Wettkampfrichter

Die Internationale Deutsche Meisterschaft war meine erste Meisterschaft mit dem TSV Neufahrn und die erste Meisterschaft mit mehreren Nationen, die vertreten wurden. Deshalb war ich auch im Voraus und währenddessen recht aufgeregt. Es war ein wahnsinniges Gefühl mit so vielen Menschen in einer Halle zu stehen und zu sehen, wer welchen Gürtel und Erfahrung hat und zu mutmaßen gegen wen man den antreten könnte. Während ich auf meine Wettkampfgruppe gewartet habe, habe ich die Zeit genutzt und andere Gruppen angesehen, was sehr interessant war. Dabei konnte ich auch sehen, welche Fehler gemacht werden und mir einprägen, was gut gemacht wurde. Im Gesamten fand ich die Stimmung und der Elan während der Meisterschaft richtig toll und man hat wirklich gespürt, welcher Ehrgeiz vertreten war. Es ist unglaublich spannend bei so einer Veranstaltung dabei zu sein.

Nicola Heinze Tang Soo Do Neufahrn Gup 4

Dear Master Klaus Trogemann

I'm just writing to say thank you for the opportunity to participate in one of my most successful TSD events. When I say "successful", I don't mean because of my competition results. I was successful for me because I realized one of the goals I have personally set for myself whenever I participate in events involving different crowds. Such a goal is to inspire others, regardless of age and/or background, as much as I have been inspired by masters and other individuals outside the martial arts realm. This was only possible because you provided me with the opportunity not only to participate in the events in Taching and Neufahrn but you also allowed me to contribute with something of my own and trusted that I'd make it work without questioning it.

Both Taching and Neufahrn events opened a door to meet new people who, I must say honestly, I didn't expect to develop great connections with and hopefully cultivate long relationships. I met masters who perhaps are not widely named in the WTSDA but definitely have lots to contribute and somehow I could relate to because, like me, they may somewhat anonymous in the bigger realm but make a huge difference in the communities they belong to. Yes, that was my take from these events. "Make

a difference in a small community scale rather than being visible in a wide world realm while not making any positive change at the community level".

For all that I would like to thank you again. Moreover, I would like to offer myself to help and contribute to DTSDV and the Region in any way possible whenever possible as I feel like part of it if you let me of course. I will, unfortunately, be quite busy in the month of September and unavailable in October but before and after those I can be useful.

Best regards Ciden Manuel, Senior Sam Dan, Bonn

Einschrittechnik und Ho Sin Sul Lehrgang Lehrgang am 13.07. 2019 in Solln

Leider wurde hierzu kein Artikel eingereicht!

Sommerlehrgang vom 20.09. - 22.09.2019 in Hemishofen - Schweiz



The Swiss Tang Soo Do Summer Camp 2019 has come to an end after three days full focus and exhausting but always fun training with Master [Klaus Trogemann](#), Master [Stefan Peters](#) and Master [Christian Preiss](#). New friendships established and lovely reunion with the ever growing "Family" and some always refreshing excursion lovely spots like Überlingen and the exhibition of Salvatore Dali not too far away!

New Hyungs to experience for what's coming as next in my path as fine tuning and perfecting what's already covered!

Thank You everyone for sharing the sweat and giving all you've got! I'm inspired by the smallest children to the older people that proves that age or gender is not a reason to stop training these difficult things and fighting techniques that was created over 2000 year ago for survival reasons. Thankful, that we don't need to use it in our civilized society. But yet so helpful to deal with our daily stress Tang Soo

oben: geselliges Weissbier, Niklas und Leo

rechts: Qi Gong Einheit und Einschritt-Techniken



Niklas Lagerbäck Ih Dan, Zürich - Schweiz



Sword class for Dan members in Hemishofen

Neues aus Schweden

Seit über vier Jahren lebe ich jetzt hier in Stockholm, Schweden und da dachte ich, es wird wirklich Zeit für einen Bericht aus dem nördlichsten Club in Europa!



Nach elf Jahren Training, davon acht in meinem Heimatclub in Leitershofen und drei Jahre beim Täby TSD Karateklubb und langer Vorbereitung, habe ich im März diesen Jahres den Åkersberga TSD klubb (kein Rechtschreibfehler, sondern schwedische Orthographie!) eröffnet. Damit ging für mich einer meiner Träume in Erfüllung!

Zunächst einmal waren zahlreiche bürokratische Hindernisse zu überwinden. Man kann sich als Deutsche nur schwer vorstellen, dass es in anderen Ländern noch mehr Bürokratie gibt als in Deutschland... willkommen in Schweden! So dauerte es zum Beispiel über vier (!) Monate ein Konto zu eröffnen, was dann auch nur möglich war, weil mein Mann Cade Schwede ist... willkommen in der EU!

Eine weitere Herausforderung war es, ein passendes Dojang zu finden. Die Sport-hallen sind hier in Åkersberga fast völlig ausgebucht oder nur zu unmöglichen Zeiten zu buchen. Aber auch das konnte schließlich zufriedenstellend gelöst werden. Wir trainieren donnerstags von 18 - 19:30 Uhr (Mixed 8 - 99 Jahre), samstags 16:15 - 17:00 Uhr (Tigers & Dragons 4 - 7 Jahre + Juniors 8 - 9 Jahre) und 17:15 - 18:45 Uhr (Mixed). Ich hoffe, dass wir mit steigender Mitgliederzahl auch die Trainingszeiten erweitern können. Im Moment, Stand September 2019, haben wir acht Tigers & Dragons, drei Junioren, eine Jugendliche und fünf Erwachsene.

Finanzielle Starthilfe bekamen wir vom Täby TSD, die als Sponsor für die Miete von März bis Juni einsprangen. Vielen Dank nochmals dafür!

Über das vergangene Jahr wurde wieder einmal klar, was "No retreat in battle!" und "In fighting choose with sense and honour!" im täglichen Leben bedeutet.

Der Åkersberga TSD klubb hat seit März auch bereits an mehreren Veranstaltungen teilgenommen.

Im Mai durften Cade und ich zur Schwarzgurt-Prüfung in Täby antreten. Zusammen mit sechs Trainingskameraden aus Täby absolvierten wir erfolgreich den Test zum ersten, zweiten und dritten Dan unter der Leitung von Meister Daniel Marcko. Die Gürtel - Zeremonie fand dann im August statt. Auf dem Bild von links nach rechts: Ludwig Gassner, Tatjana Schwarz, Rolf Dahlenius, Edison Hirschfeldt, Mats Lundqvist und Cade Schwarz. Es fehlen Maria und Frej Sandqvist.



Im Juni stand das viertägige Trainingslager im Dragon Gate Tempel bei Gävle auf dem Programm. Die geographische Lage des durchaus ansprechenden Trainingslokals kann wohl am Besten mit "irgendwo im Nirgendwo" beschrieben werden. Die gigantische Anlage, chinesisches Hotel nebst Tempel, Souvenirshop und Café, liegt umgeben von Wald etwa 1 1/1 Stunden nördlich von Stockholm. Ein chinesischer Investor hat hier vor Jahren ca. 20 Millionen Euro investiert. Auf Grund von missachteten Bauvorschriften konnte die Anlage jedoch nie wirklich eröffnet werden. Nun steht das Hotel recht renovierungsbedürftig leer bzw. hat nur wenige Zimmer, die

bereits renoviert sind. Der Tempel ist neu, wobei bei unserer Ankunft die Bau- und Reinigungsarbeiten noch nicht ganz abgeschlossen waren. Neben TSD Aktivitäten wie Formen, Einschnitt-Techniken und Selbstverteidigung, bekamen wir auch Einblicke in Hapkido- und Haidong Gumdo durch Meister Johnny Edvinsson aus Linköping. Schmerzen können so schön sein! Cade übernahm das allmorgendliche Ki Gong und ich durfte eine Trainingseinheit mit dem Bong leiten.



Highlight des Jahres war im Juni die diesjährige IDM in Neufahrn. Wie immer bestens organisiert, fühlte sich das gesamte schwedische Team mit Teilnehmern aus Göteborg, Täby und Åkersberga herzlich willkommen. Die freundliche und familiäre Atmosphäre machte es allen leicht, Anschluss zu finden und neue Freundschaften zu knüpfen, was ich aus verschiedenen Gesprächen mit den "Schweden" entnehmen konnte. Auch der vorangegangene Ki Gong- und Schwarzgurt-Lehrgang wurde durchwegs positiv erlebt und ich spreche sicherlich nicht nur für mich, wenn ich sage, dass ich in den drei Tagen viel gelernt und mitgenommen habe. Für mich war es eine besondere Ehre

zum ersten Mal meinen Åkersberga TSD klubb repräsentieren zu dürfen.



Ein weiteres Trainingslager, diesmal in Göteborg, erwartete uns im Juli. Meister Andy Ewing, Meister Stefan Peters und Gareth Peters machten die Veranstaltung zu einem lehrreichen Drei-Tages-Event mit Fokus auf den Einsatz der Hüfte. Selbstverständlich durfte auch nicht das ausgezeichnete Dinner mit traditionellem Karaoke Abend im Hause Ewing fehlen. Danke für die Gastfreundschaft, Master Ewing!



Ich sehe es nicht als selbstverständlich, dass ich heute bin, wo ich bin, geographisch und mental. Ich habe hart dafür gearbeitet, Opfer gebracht und gemacht und habe versucht meine Ziele zu verfolgen. Doch all das ist nur möglich mit der Hilfe und der Unterstützung meiner Familie und meiner TSD-Familie. Euch möchte

ich gerne ein ganz herzliches Dankeschön! schicken.



Und wie man auf dem Bild sieht: Tang Soo Do macht glücklich! ...oder war es das Lächeln unseres Meisters?

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr liegt hinter meinem kleinen Club und ich freue mich auf die Ereignisse, Lehrgänge und Meisterschaften in den kommenden Jahren.

Tang Soo!

Tatjana Schwarz, E Dan, Åkersberga TSD/Schweden

DDK Budo Camp 2019



Teilnehmer DDK Budo-Camp

Vom 27. Bis 29.10.2019 fand das diesjährige DDK Budo Camp in der NRW Sportschule Duisburg Wedau statt. Neben den Disziplinen Judo, Ju Jitsu, Jiu Jitsu, Aikodo, Karate, Tae Kwon Do wurde auch Tang Soo Do in zwei Einheiten geübt. Es wurden aus dem Spektrum Grundtechniken, Partnerübungen und Hyungs geübt. Obwohl die jeweiligen Einheiten ca. 45 Minuten dauerten, kamen selbst alte Hasen aus den anderen Budo Disziplinen gehörig ans Schwitzen. Man unterschätzte einfach die Anforderungen im Tang Soo Do. Der Dozent Klaus Trogemann legte vor allem Wert auf ruhige, weiche jedoch sehr schnelle Schnappbewegungen, deren Ausführungen schon einiges abforderten. Dabei konnte auch ein zukünftiger neuer TSD Verein aus der Gegend von Bonn für die DTSDV gefunden werden. Denn deren Trainer im Karate und Tae Kwon Do zu Hause war sehr von den Bewegungsabläufen und Formen des TSD angetan. Er plant zum Neuen Jahr mit seinem Verein unserer DTSDV beizutreten.

Es wurden auch Prüfungen für höhere Danträger im Judo, Ju Jitsu, Tae Kwon Do und Karate abgehalten. Auch waren dort Hap Ki Do Vertreter anwesend, die ich leider wegen des engen Zeitplanes nicht speziell bedienen konnte. Das nächste Budo Camp des DDK wird im kommenden Jahr im Juli in Bad Blankenburg Thüringen stattfinden.

Klaus Trogemann, DDK Vorsitzender

Überregionale Gup Prüfung in Esting

Am 12. Oktober 2019 war es wieder soweit. Tang Soo Do Schüler aus Vereinen und Studios Süddeutschlands durften in Esting zur Prüfung zum nächsthöheren Gürtelgrad antreten.



Prüfungssituationen sind für jeden eine besondere Herausforderung. Egal, wie gut der Einzelne seine Techniken und Formen vorbereitet hat, die Aufregung, die fremde Umgebung und vielleicht sogar richtiggehenden Prüfungsangst führen oft dazu, dass Leistung nicht wie in einer Trainingssituation im heimischen Verein abgerufen werden kann. Das ist normal und beim Einen mehr, beim Anderen weniger stark ausgeprägt. Gerade für Neulinge, die zum ersten Mal an einer Prüfung in vielleicht fremder Umgebung teilnehmen, stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Dann geht vielleicht eine Form oder ein Bruchtest daneben, was „sonst“ immer klappt. Aber darum geht es nicht. Die Prüfer sind

erfahrene Schwarzgurte und erkennen auch beim einen oder anderen Patzer, was der Einzelne tatsächlich leistet. Wichtig ist am Ende, dass jeder die für ihn bestmögliche Leistung zeigt und sich dabei nicht unterkriegen lässt. Und so war es auch bei dieser Prüfung! Meister Trogemann hat es dabei auch wieder trefflich verstanden, den antretenden Kindern und Erwachsenen mit seiner menschlichen und kameradschaftlichen Art die Aufregung zu nehmen. So hat am Ende bei allen der drei antretenden Farbgurtgruppen jeder eine tolle Leistung gezeigt, jeder war gefordert, aber niemand überfordert. Und ein jeder hatte sich seinen neuen Gürtel ehrlich verdient.

Zum Abschluss der Prüfung folgten einige grundsätzliche Statements von Meister Trogemann zur Philosophie der asiatischen Kampfkunst und zur Etikette. Zuschauer und Neulinge, aber auch erfahrene Tang Soo Do Freunde konnten hier wieder einiges mitnehmen: Unter anderem war „Respekt in der Gemeinschaft“ das Thema. Konkret ging es darum, dass es ein Gebot der gegenseitigen Wertschätzung sein sollte, eine Veranstaltung, sei es eine Prüfung, eine Meisterschaft, ein Lehrgang etc., gemeinsam zu beginnen und gemeinsam zu beenden. Jeder Protagonist erwartet, dass während seines „Auftritts“ sich die Anwesenden entsprechend respektvoll verhalten und mit der notwendigen Aufmerksamkeit seiner Darbietung folgen. Entsprechend wird dieser Respekt auch von ihm erwartet, wenn andere an der Reihe sind!



geraten ist!

Persönlich finde ich, dass dies nicht nur im Tang Soo Do, sondern auch im Familien- und Berufsleben gelten muss. Sollten wir uns dies nicht einfach in Erinnerung rufen, wenn wir uns mal wieder beim Smartphone „Daddeln“ am Essenstisch mit der Familie, in Besprechungen bei der Arbeit, oder sonst wo in einer Runde mit Freunden erwischen? Vielleicht dann einfach mal das Handy weglegen und demjenigen, der gerade spricht oder etwas präsentiert, uneingeschränkte Aufmerksamkeit zukommen lassen? Eine Tugend, die in den letzten Jahren, auch gefördert durch Technologien wie Smartphones, Tablets und Laptops, die wir immer und überall bei uns tragen, leider immer mehr in Vergessenheit

Tobias Oestreich 1.Gup, Esting

Ein wichtiger Hinweis am Rande!

Wie aus dem WTSDA Gup Manual, auch für die DTSDV bindend ersichtlich, besteht als Mitglied der WTSDA die Möglichkeit, als Gast gelegentlich ein anderes Studio des Verbandes zu besuchen und dort zu trainieren. Sollte dies dauerhaft der Fall sein, kann man das Studio wechseln. In **beiden** o.a. Fällen ist dazu allerdings das schriftliche Einverständnis beider Studio-Inhaber erforderlich bzw. vorab einzuholen!

Zur eigenen Weiterbildung und zur Aufrechterhaltung der eigenen Qualifikation besonders als amtierender Trainer und Danträger ist der regelmäßige Besuch von Lehrgängen des Verbandes unabdinglich. Ein schriftlicher Nachweis, wie Eintragung im Verbandspass, ist darüber zu führen. Bei Nichteinhaltung dieser Voraussetzung ist die Zulassung zur nächsthöheren Graduierung bzw. Prüfung gefährdet.

Um den Mitgliedern und verantwortlichen Trainern in der WTSDA/DTSDV eine reale Vergleichsmöglichkeit zu geben und damit auch die Qualität innerhalb des Verbandes zu sichern, ist es erforderlich, dass Prüfungen überregional über mehrere Studios abgehalten werden. In der DTSDV haben wir eine Ausnahme geschaffen. Wenn der verantwortliche Trainer möchte, kann er im eigenen Verein seine Mitglieder bis zum 6. Gup einschließlich allerdings nur zusammen mit einem höheren auswärtigen Danträger prüfen. Ab 5. Gup aufwärts ist das gemeinsame Prüfen unabdinglich! Der Verbandsvorsitzende ist davon vorab zu informieren.

Mitglieder, die Unwahrheiten und fälschliche Gerüchte im eigenen Verein wie in anderen Studios des Verbandes verbreiten, die zwangsläufig zu nicht angebrachten Unruhen und Unfrieden innerhalb einer sonst intakten Gemeinschaft führen, werden ersucht, dies gefälligst zu unterlassen. Ein Verein oder Verband ist keine Darstellungsbühne für fehlgesteuerte Egomane, die damit nur unnötige Schäden an der Gemeinschaft im Verein und dem Verband verursachen. Die jeweiligen Mitglieder wollen ihren Sport/Kunst zufrieden ausüben und nicht mit schädlicher Politik, die nur unnötig das Klima vergiftet, belästigt werden. Solche Egomane sollen sich bitte außerhalb der intakten Gemeinschaft eine anderwärtige Beschäftigung suchen und sich dort mit ihrem krankhaften Ego austoben und den zwangsläufigen erzeugten Schaden dort anrichten. Nichts ist schädlicher als nichtabgesprochene Aktionen hinter dem Rücken der Verantwortlichen auszuführen und damit deren Autorität leichtfertig zu unterminieren.

Klaus Trogemann DTSDV Vorsitzender und WTSDA Vertreter Germany



JOIN OUR TEAM

Die Tang Soo Do Abteilung des TSV Solln sucht Verstärkung für das Kinder- und Jugendtraining. Wir erstatten eine Aufwandsentschädigung, auch Neutrainer sind willkommen.

Kontakt:
Frank Köhnen
info@tsd-solln.de
0172-8913818

HINWEISE

Kommende Veranstaltungen

- 26.10. - 27.10.2019 *Hap Ki Do Lehrgang in Darmstadt / B. Billmann, GM Ghorbani*
- 09.11. - 10.11.2019 *Techniklehrgang in Alpen, NRW / G. Engenhorst, K. Trogemann*
- 16.11.2019 *Waffenlehrgang in Leitershofen / Th. Krause, K. Trogemann*
- 14.12.2019 *Senior-Dan Lehrgang und JHV der DTSDV in Esting /K. Trogemann*
- vorab
- 01.05.- 03.05.2020 *Internationales Sommercamp in Taching/ K. Trogemann*
- 09.-11.06.2020 *Internationaler Meisterlehrgang in Neufahrn /K. Trogemann*
- 12.06.2020 *Internationaler Dan Träger Lehrgang in Neufahrn/ K. Trogemann*
- 13.06.2020 *Internationale EU Meisterschaft der DTSDA in Neufahrn /K. Trogemann*

Alle TSD-Ereignisse 2020 können ab Januar 2020 auf der DTSDV -Homepage unter https://www.dtsdv.de/Verband/DE_Termine.htm einsehen werden.

An dieser Stelle gehört einmal ein großes Dankeschön an unseren Webmaster Sam Dan Thomas Krause, der immer mit seiner großen Kompetenz und seinem Einsatz unsere Webseite so hervorragend betreut.

Bitte beachten!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die letztendliche Entscheidungskompetenz, die über die Zulassung zu einer Dan-Prüfung oder das Bestehen einer Dan-Prüfung beschließt, ausschließlich bei der Deutschlandvertretung der WTSDA liegt! Jedes in Frage kommende DTSDV-Mitglied kann sich jederzeit wegen einer kompetenten Auskunft persönlich an die Vertretung wenden.

Klaus Trogemann, Chil Dan, TSD Esting

German TSD Newsletter der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V., gemeinnützig wird als Mitgliederzeitung für die DTSDV–Studios, –Clubs und –Gruppen herausgegeben und über die Verbands-Homepage www.dtsdv.de veröffentlicht.

<p>Herausgeber</p> <p>Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V. Germany, gemeinnützig (Verband für traditionelles Tang Soo Do)</p> <p><u>Vertretung:</u></p> <p>Klaus Trogemann Palsweiser Straße 5-i 82140 Olching / Esting Tel.: 08142-13773 Fax: 08142-179972 E-mail: dtsdv.trogemann@t-online.de Web-Page: www.dtsdv.de</p>	<p>Beiträge und Mitteilungen</p> <p>Textbeiträge und Fotos für den Newsletter sowie Mitteilungen, die den Newsletter betreffen, bitte per E-Mail an</p> <p>dtsdv.trogemann@t-online.de</p> <p>oder per Post senden an</p> <p>Klaus Trogemann Palsweiser Straße 5-i 82140 Olching/ Esting</p> <p>oder am Telefon mitteilen</p> <p>08142-13773</p>
--	---

Mitglieder der DTSDV e.V.

Adressen der an die DTSDV angeschlossenen Studios, Clubs und Gruppen – siehe bitte www.dtsdv.de unter **Vereine / Links**

Aktuelle Termine

Aktuelle Termine können auf der Homepage www.dtsdv.de unter **Termine** eingesehen und ausgedruckt werden.

Bemerkung in eigener Sache

Mit Annahme eines Manuskriptes (Texte und Abbildungen) durch die Newsletter-Redaktion überlässt der Autor sämtliche Verwertungsrechte im Sinne des Urheberrechts der DTSDV e.V. Die Newsletter-Redaktion ist berechtigt, die eingesandten Berichte auszuwählen und nach Rücksprache mit dem Verfasser ggf. aus redaktionellen Gründen zu ändern und / oder zu kürzen. Für die inhaltlichen Text- und Bildbeiträge, die über die DTSDV-Homepage veröffentlicht werden, übernimmt der Verfasser die Haftung. Die Veröffentlichung eines Berichts wird mit dem Namen des Autors signiert.

Klaus Trogemann, Newsletter-Redaktion der DTSDV e.V.

Weitere Berichte vom Taching Sommerlager und der IDM 2019 mit Ki Gong, Meister und Dan Lehrgang werden im nächsten Heft erscheinen.